

# Zahltag! Schluss mit ARGEn Schikanen

**Ist Ihnen Ihr Folgeantrag in der ARGE schon mal verloren gegangen?  
Wurde Ihnen die Leistung gekürzt oder gestrichen und Sie verstehen nicht warum?  
Wird Ihr Widerspruch nicht bearbeitet und stattdessen ein neuer Bescheid erteilt, der genauso falsch ist, wie der vorherige?**

Es gibt zahlreiche Beispiele wie die ARGE das Leben von Erwerblosen versucht schwer zu machen und verhindert, dass sie ihre Rechte einfordern.

Die Willkür der SachbearbeiterInnen ist seit Hartz 4 enorm gestiegen. Unverschämte Forderungen und Nötigungen seitens der ARGE Mitarbeiter gegen Erwerbslose sind an der Tagesordnung: „Sie müssen Ihren Widerspruch zurücknehmen, dann erhalten Sie von uns wieder Geld“.

Seit die Unternehmensberatung „Roland Berger“ die ARGE Köln umgestaltet, haben sich die Wartezeiten auf den Fluren, die Unzuverlässigkeit bei den Geldüberweisungen und der Druck auf Erwerbslose verdoppelt.

Viele Erwerbslose haben mittlerweile erkannt, dass die willkürlichen und illegalen Praktiken und Drangsalierungen der ARGE nicht zufällig sind, sondern System haben.

Immer wieder sind lautstarke Auseinandersetzungen zwischen Angestellten und Erwerblosen zu hören. Anfang Februar protestierten in der Arbeitsagentur Herne 100 Hartz-4-EmpfängerInnen erfolgreich so lange, bis ihnen ihr fehlendes Geld ausgezahlt wurde.

Immer mehr Erwerbslose versuchen sich gegenseitig zu unterstützen und sind nicht mehr bereit Unrecht in Form von Sanktionen oder sinnlosen Maßnahmen hinzunehmen.

**Vom 1. Oktober 10h bis 2. Oktober 18h findet an der ARGE Köln  
Luxemburger Str. ein überregionales AktionsCamp statt**

## Das Programm

- Aktionen und Informationen zu den Machenschaften und illegalen Praktiken der ARGE – von Leistungsentzug, Ein-Euro-Jobs und Profiling bis zu den Schnüffeleinsätzen. Die Gruppe Tacheles (Sozial- und ALG 2 Beratung) bietet an beiden Tagen eine offene Hartz 4 Beratung und ein ALG 2 Aufklärungsseminar an.
- Eröffnung einer eigenen Beschwerdestelle, in der alle Beschwerden gesammelt und bei Bedarf auch Erwerbslose in die ARGE begleitet werden – zum Beispiel, um überfälliges Arbeitslosengeld einzufordern
- Bericht über verschiedene Aktionen gegen Hartz 4
- Vernetzung von ALG 2 EmpfängerInnen und „Sozial“politik Betroffenen
- Perspektivische Einrichtung eines regelmäßigen „ZAHLTAGS“, bei dem gemeinsam die Auszahlung von verweigerten Zahlungen zum Monatsanfang erzwungen wird
- Öffentliche Versammlung um unseren praktischen Widerstand gegen Hartz 4– und die ARGE-Schikanen zu organisieren
- Livemusik und Volksküche

**Mitzubringen: Schlafsack+Isomatte +Musikinstrumente! Für Verpflegung sorgen wir.**

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen und Eure Ideen. *Agentur-Schluss*

Kontakt: [aktionscamp@yahoo.de](mailto:aktionscamp@yahoo.de)